

Abg. von Einsiedel: Nach dieser soeben vorgelesenen Eingabe des Herrn Abg. Kresschmar erkläre ich meinerseits, daß ich die von mir in der Sitzung vom 20. d. M. in meinem Namen und zugleich im Namen der Herren Abgg. von Hausen und von Ehrenstein ausgesprochene Beschuldigung der groben Unwahrheit oder frechen Lüge hiermit zurücknehme, und freue ich mich, dem Herrn Abg. Kresschmar diese Genugthuung geben zu können.

Abg. Petri: Herr Präsident! Nach der soeben vernommenen Aussprache des Herrn Abg. von Einsiedel halte ich mich für berechtigt, im Namen meines Freundes, des Herrn Abg. Kresschmar, die Versicherung abgeben zu können, daß sich derselbe durch die Erklärung des Herrn Abg. von Einsiedel für zufriedengestellt erklärt.

Präsident Dr. Schaffrath: Ich spreche ebenfalls meine Befriedigung über die Beilegung dieser Sache aus. Ich bitte die Registrande vorzutragen.

(Nr. 494.) Petition des pensionirten Einnehmers Lange und Genossen in Pirna um Erhöhung deren Pensionen.

Präsident Dr. Schaffrath: An die erste Deputation. Hier würden wir aber wegen einer ähnlichen Petition nunmehr zu beschließen haben, daß sie der vierten Deputation, an welche sie verwiesen worden ist, entnommen und ebenfalls an die erste Deputation verwiesen wird. Das betrifft die unter Nr. 122 der Hauptregistrande eingetragene Petition.

(Nr. 495.) Gesuch Hugo Niemer's in Leipzig und Genossen um Erkundigungseinziehung bei der Königlichen Staatsregierung bezüglich der Concessionsertheilung zum Bau einer Eisenbahn zwischen Dresden und Leipzig über Wilsdruff.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 496.) Anschlußerklärung des Stadtraths zu Jöhstadt an die Petition des dasigen städtischen Vereins, die Preßnitz-Schwarzwasserthal-Eisenbahn betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 497.) Petition der Guts herrschaft zu Wolfstitz, die Herstellung der zwischen der Stadt Köhren und der Rieritzsch-Chemnitzer Staatsbahn in Aussicht genommene Straßenverbindung auf fiskalische Kosten betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 498.) Beschwerde des Oberleutnant a. D. Albert Schmalz in Oberlöbnitz über das Gerichtsamt

Bischofswerda wegen ihm und seiner Ehegattin durch Verschleppung einer Nachlaßregulirung zugefügter Vermögensverluste.

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 499.) Anschlußerklärung des Gewerbevereins zu Frohburg an die Petition der Stadt Frohburg um Belassung einer Justizbehörde daselbst (überreicht durch Herrn Abg. Dr. Hahn).

Präsident Dr. Schaffrath: An die vierte Deputation.

(Nr. 500.) Petition der Gemeinde Großbobritz und Genossen um Wiederübernahme einer Chausseestrecke in Staatsunterhaltung oder Gewährung einer entsprechenden Entschädigung (überreicht durch Herrn Abg. Philipp).

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 501.) Die Generaldirection der Königlichen Sammlungen für Kunst und Wissenschaft übersendet 90 Druckeremplare der „Mittheilungen aus dem Königl. mineralogischen Museum in Dresden für die Jahre 1872 und 1873.“

Präsident Dr. Schaffrath: Diese Exemplare sind vertheilt.

(Nr. 502.) Petition von Rudolph von Rhaw in Kleinzschachwitz und Genossen um Vermehrung der Landgenendarmerie überhaupt, sowie Stationirung eines Genzdarmen in Groß- oder Kleinzschachwitz.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 503.) Petition Friedrich Gotthold Herrmann's in Oberlungwitz und Genossen um Erbauung einer directen Chaussee vom Bahnhof Wüstenbrand nach Oberlungwitz auf Staatskosten (überreicht durch Herrn Abg. Jungnickel).

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 504.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 28. Januar 1874, betreffend den Vortrag über die Ergebnisse des Reinigungsverfahrens bezüglich der Anträge der Abgg. Körner, Krause und Richter auf Aufhebung der Dismembrationsbeschränkungen.

Präsident Dr. Schaffrath: Es bewendet bei dieser Mittheilung.

(Nr. 505.) Desgleichen von demselben Tage, betreffend deren Verathung über die Beschwerde und Petition Dieke's in Leipzig, das Verfahren der Straßenbaucommission für das Gerichtsamt I. daselbst betreffend.